

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Der Fondsanbieter fragt nach Erfahrung: Angemessenheit ist nicht dieselbe Prüfung wie eine persönliche Anlageempfehlung

Welche Entscheidungshilfe fehlt, wenn ein Wissenstest mit einer individuellen Eignungsprüfung verwechselt wird?

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Beim Kauf eines Immobilienfonds fragt das Institut nach deinen Erfahrungen mit Wertpapieren. Nach dem Fragebogen erscheint ein Ergebnis zur Angemessenheit. Daraus darfst du nicht ungeprüft ableiten, dass eine persönliche Empfehlung unter Berücksichtigung deiner gesamten finanziellen Lage erfolgt sei.

Den tatsächlichen Dienstleistungsrahmen benennen

Dieser deutsche Beitrag behandelt Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Anwendungsbereich des WpHG. Er macht keine pauschale Aussage über jede gewerbliche Fondsvermittlung. Kläre zuerst, ob du eine konkrete Anlageberatung erhältst oder selbst einen Auftrag ohne solche Empfehlung erteilst.

§ 63 Absatz 10 WpHG beschreibt bei den dort genannten anderen Wertpapierdienstleistungen eine Prüfung anhand von Kenntnissen und Erfahrungen. Bei fehlender Angemessenheit ist ein Hinweis vorgesehen; fehlen nötige Angaben, ist die nicht mögliche Beurteilung mitzuteilen. Für bestimmte Geschäfte enthält Absatz 11 weitere Ausnahmen. [\[ANGEMESSENHEIT\]](#) Ein erfolgreicher Wissenstest beantwortet damit nicht automatisch sämtliche Fragen zu deinem persönlichen Einsatz.

Welche zusätzliche Prüfung zur Empfehlung gehört

Für die Geeignetheit bei Anlageberatung beziehungsweise Finanzportfolioverwaltung nennt § 64 Absatz 3 neben Kenntnissen und Erfahrungen auch finanzielle Verhältnisse einschließlich Verlusttragfähigkeit sowie Anlageziele und Risikotoleranz. Absatz 4 regelt bei Anlageberatung gegenüber Privatkunden die Geeignetheitserklärung grundsätzlich vor Vertragsschluss und eine besondere Fernkommunikationsausnahme. [\[GEEIGNETHEIT\]](#)

Die beiden Begriffe werden deshalb im Gespräch nicht austauschbar verwendet. Frage konkret, welche Leistung vereinbart ist und welcher Prüfungsumfang tatsächlich stattgefunden hat.

Der fiktive Unterschied im Alltag

Eine Person versteht im Beispiel, dass ein Fonds zeitweise nicht veräußert werden kann und Verluste möglich sind. Sie könnte den sachlichen Wissenstest bestehen. Das dafür vorgesehene Geld braucht sie jedoch in achtzehn Monaten für den bereits geplanten Eigenheimkauf.

Das Verständnis des Produkts macht den späteren Geldbedarf nicht verschwinden. In der Beratung muss dieser Bedarf richtig angegeben und für die Eignung berücksichtigt werden. Bei einem selbst erteilten Auftrag bleibt die persönliche Finanzierungsfrage ebenfalls offen; sie wird nicht durch das Wort „angemessen“ gelöst.

Ein Prüfergebnis richtig verwenden

Bewahre Dienstleistungsvereinbarung, erteilte Angaben, Warnungen und gegebenenfalls Empfehlung auf. Korrigiere falsche oder veraltete Daten sachlich. Ein nicht verstandener Warnhinweis ist ein konkreter Anlass zur Klärung, keine bloße Formalität zum Wegklicken.

Diese Seite rät nicht, eine Warnung zu umgehen, und beurteilt keinen Beratungsfehler. Sie hilft dir, eine Aussage über Verständnis von einer persönlichen Empfehlung zu unterscheiden. Beide liefern keine Garantie einer künftigen Rendite oder pünktlichen Auszahlung.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Institut und Produkt

Trag Name des Instituts, des Immobilienfonds und das Datum des Gesprächs oder Auftrags ein.

02 / Vereinbarte Leistung

Notiere, ob du eine Anlageberatung mit Empfehlung erhältst oder selbst einen Auftrag ohne Empfehlung erteilst.

03 / Deine Angaben im Fragebogen

Trag ein, welche Kenntnisse, Erfahrungen und finanziellen Daten du angegeben hast und ob sie noch stimmen.

04 / Ergebnis und Warnhinweise

Notiere das angezeigte Prüfergebnis und jeden Warnhinweis im Wortlaut, mit Datum.

05 / Geplanter Geldbedarf

Trag ein, wann und wofür du das angelegte Geld voraussichtlich wieder brauchst, etwa für einen Kauf.

06 / Erhaltene Unterlagen

Hake ab: Dienstleistungsvereinbarung, Fragebogen, Warnhinweise, gegebenenfalls Geeignetheitserklärung.

07 / Offene Fragen

Notiere, welche Hinweise du nicht verstanden hast und welchen Prüfumfang du nachfragen willst.

08 / Nächster Schritt

Trag Ansprechperson und Termin ein, bei dem du Leistung und Prüfumfang klärst.

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[ANGEMESSENHEIT\] § 63 WpHG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[GEEIGNETHEIT\] § 64 WpHG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P06-0105-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.